

Inhalt

Danksagungen	9
Der Autor	11
Einführung	13

Über mich	14
Über dieses Buch	26

Teil 1 • Die Grundlagen

31

1 Hin zu einer dynamischen Sicht der Homöopathie: Die Arzneimittel	33	Kann sich die Konstitution ändern?..	100
Potenzierung	34	Die Folgen der Zuchtwahl	101
Das „Gedächtnis des Wassers“	35	Unterdrückung.....	102
Die Struktur des Wassers	37	Zusammenfassung.....	103
Elektromagnetismus	39		
Wellenformen und Frequenz	41	5 Ein anderer Blick auf die Miasmen ..	105
Parallelen.....	43	Chronische Krankheiten.....	106
2 Biodynamik	47	Miasmen und miasmatische	
Hormesis	49	Krankheitsmuster	109
Signale	51	Zwei weitere Miasmen	110
Kommunikation	51	Syphilinie.....	111
Resonanz.....	52	Sybose.....	113
Chaos	53	Psora	115
Gesundheit	54	Tuberkulinie	117
Mittelreaktionen	57	Karzinogenie	121
3 Gesundheit und Krankheit	63	Die praktische Bedeutung einer	
Symptome.....	65	miasmatischen Behandlung.....	125
Modalitäten	67	Eine erweiterte Sichtweise	
Rückkehr zur Gesundheit.....	71	der Miasmen.....	128
Krankheitsursachen.....	71	Weitere Kandidaten für	
Anfälligkeit	73	ein Miasma	132
Krankheit als unangemessener		Tinea	132
Zustand	76	Staupe und Tollwut.....	132
Krankheitsebenen	79	„Vakzinose“	133
Unterdrückung	80		
Zusammenfassung.....	84	6 Die Konsultation	137
4 Die Konstitution	87	Der Rahmen	138
Das Simillimum und die Totalität	88	Die Erstanamnese.....	141
Polychreste	89	Die Krankengeschichte	141
Die Konstitution	89	Lokal-, Allgemein- und	
Die Ursprünge der Konstitution....	90	Gemütsymptome	141
Die Wirkungsweise der Konstitution .	92	Psychodynamik	145
Die Bestimmung der Konstitution..	95	Worte.....	146
Archetypen	97	Ein geschützter Raum	148
		Die Beziehung	149
		Die Rolle unserer Gefühle.....	151
		Untersuchen Sie den Patienten!..	152
		Weitere Vorteile	153

7 Die homöopathische Mittelwahl ..	157
Zum Simillimum	158
Die Erstverschreibung.....	159
Die Potenz.....	164
Was passiert nun?	
Die Mittelreaktionen	167
Die Erstverschlimmerung.....	168

Die Zweitanamnese.....	171
Neue Symptome	173
Arzneimittelbeziehungen	174
Das Schichtenmodell.....	174
Der Verlauf der Heilung.....	176
Problemfälle	179
Die Wiederholungsgabe	181

Teil 2 • Die Muster

185

8 Muster erkennen.....	187
Rajan Sankaran	189
Jan Scholten.....	190
Die Anwendung in der	
Tierhomöopathie	191
Der „Jizz“	192
Die Muster.....	196
Haiku.....	197
9 Die Naturreiche	199
Einführung	200
Tiermittel.....	202
Mineralmittel	206
Pflanzenmittel	209
10 Pulsatilla und die Hahnenfuß-	
gewächse	215
Pulsatilla nigricans	216
Staphisagria	222
Weitere Mittel aus der Familie der	
Hahnenfußgewächse	228
11 Phosphorus	231
12 Graphites und die Kohlenstoff-	
mittel	241
Graphites.....	243
Weitere Kohlenstoffmittel	249
13 Sepia und die Meeresmittel	253
Sepia officinalis	254
Weitere Meeresmittel	261
14 Silicea.....	265

15 Ignatia und die Brechnuss-	
gewächse	275
Ignatia amara	276
Nux vomica.....	281
Gelsemium sempervirens	286
16 Natrium muriaticum und die	
Natriummittel.....	289
Natrium muriaticum	292
Weitere Natriummittel	298
17 Causticum und die Kaliummittel ..	301
Causticum	303
Weitere Kaliummittel.....	308
18 Sulphur	313
19 Arsenicum	323
Arsenicum album	324
Arsenicum iodatum	330
20 Lycopodium.....	333
21 Calcium carbonicum und die	
Calciummittel	343
Calcium carbonicum	345
Calcium fluoratum	350
Calcium phosphoricum	354
Calcium sulphuricum	356
Hepar sulphuris calcareum	357
22 Argentum, Aurum und die	
Metallmittel.....	359
Argentum metallicum.....	361
Aurum metallicum	366
Platinum metallicum	373

Mercurius.....	377	25 Lac caninum und die Milchmittel ..	411
Zincum metallicum	380	Lac caninum	414
Plumbum metallicum	383	26 Thuja.....	423
23 Lachesis und die Schlangennittel ..	387	27 Bellis, Arnica und die Korbblütler ..	433
Lachesis mutans	388	Bellis perennis	435
Weitere Schlangennittel	397	Arnica montana.....	436
24 Tarentula und die Spinnennittel ..	401	Weitere Mittel aus der Familie	
Tarentula hispanica	402	der Korbblütler	438
Weitere Spinnennittel	408		
Teil 3 • Der Weg			444
28 Unterstützung finden:		Anleitung.....	495
der Wert der Supervision	447	Weitere Vorteile	497
Das Bedürfnis nach Unterstützung ..	448	32 Homöopathie als universelle	
Was ist Supervision?	449	Wahrheit	501
Weitere Formen der Unterstützung ..	456	Lektionen in Mitgefühl.....	503
29 Herausforderungen meistern:		Verbundenheit.....	506
Probleme in der tierhomöo-		Freiheit des Denkens.....	506
pathischen Praxis	459	Beziehungen	508
Unterschiedliche Erwartungen	461	Parallelen.....	510
Unterschiedliche Meinungen.....	462	Die Spirale.....	512
Der „entmutigende“ Patient	464	33 Das Ende naht: vom Tod und	
Grenzen	466	vom Sterben	515
Fernkonsultationen	468	Der alte Patient	516
30 Die Gegenseite.....	471	Das Ende	517
Woher kommt der Widerstand?.....	473	Die Einschläferung	520
Was steckt dahinter?	481	Unterstützung für den Klienten.....	522
Wie geht man damit um?.....	486	34 Die Zukunft der Tierhomöopathie ..	525
31 Tiefer wahrnehmen:		Ausbildung	526
praktische Tipps zur Entwicklung		Gesetzliche Regelungen	528
der Achtsamkeit.....	491	Forschung	530
Die beobachtende Wahrnehmung.....	492	Die integrative Praxis.....	531
Die intellektuelle Wahrnehmung ..	493	Viehzucht.....	533
Eine vertiefte Wahrnehmung	493	Zukunftstrends	535
		Nachwort.....	538
Anhang			541
Arzneimittel-Verzeichnis	542	Stichwort-Verzeichnis	547
Tierarten-Verzeichnis.....	545	Abbildungs-Verzeichnis	561